

Medienmitteilung des Schweizer Bauernverbands vom 30. Juni 2020

## Beliebtes BuureZmorge findet statt!

**Nach ersten Unsicherheiten beschloss der Schweizer Bauernverband (SBV), den 1. August-Brunch auf dem Bauernhof auch 2020 durchzuführen. Eine gute Nachricht für alle treuen Gäste des Traditionsanlasses. So kann man auch am nächsten Nationalfeiertag ein frisches Zmorge aus eigenen Produkten in gemütlicher Corona-tauglicher Atmosphäre geniessen. Am besten heute noch auf [brunch.ch](http://brunch.ch) einen Hof suchen und sich anmelden. Die Anmeldung ist erforderlich.**

In den vergangenen Wochen erlebten Hofläden in der Schweiz einen regelrechten Boom. Die Nachfrage nach regionalen und saisonalen Naturprodukten war gefragter denn je. Die Bevölkerung schätzte auch den Ausflug in die Natur. So kommt der beliebte und gesellige 1. August-Brunch auf dem Bauernhof nach dieser schwierigen «Lockdown»-Zeit gelegen und bietet Jung und Alt eine willkommene Abwechslung. Die Gäste dürfen sich auf ein reichhaltiges und frisch angerichtetes Frühstücksbuffet aus hofeigenen und regionalen Köstlichkeiten freuen. Nach Herzenslust lässt es sich mit Zopf, Käse, Röschi mit Spiegelei oder einer frisch gebackenen Öpfelwähe schlemmen. Über 160 Bauernhöfe empfangen dieses Jahr die Besucher auf ihre individuelle Art und Weise, auch unter den etwas spezielleren Bedingungen.

Besondere Umstände erfordern besondere Massnahmen. Einige Höfe, welche die Vorlagen des Bundes auf ihrem Betrieb nicht umsetzen können oder wollen, weichen dieses Jahr auf die «Brunch to go»-Alternative aus. Gastgeberhöfe offerieren nicht wie üblich ein klassisches Buure-Zmorge mit Buffet, sondern verpacken ihr selbstgemachtes Bauernbrot zusammen mit Milch, Konfitüre, Joghurt und Co. Dieses Brunch-Paket kann auf Bestellung abgeholt oder nach Hause geliefert werden. Die meisten Betriebe führen den Brunch aber dennoch auf dem Betrieb durch und sorgen dort für eine Corona-taugliche Umsetzung.

Gemeinsam mit zahlreichen Helferinnen und Helfer richten die Gastgeber alles liebevoll her, damit es für ihre Gäste perfekt ist – der Organisationsaufwand ist daher nicht zu unterschätzen. Damit es weder an Platz noch an den selbstgemachten Kreationen mangelt, ist eine Anmeldung bis 30. Juli direkt bei der Bauernfamilie erforderlich. Möchten auch Sie am diesjährigen 1. August ein gluschtig-frisches Zmorge auf dem Bauernhof geniessen? Dann melden Sie sich jetzt bei der gewünschten Bauernfamilie für den klassischen oder den «Brunch to go» an! Alle Informationen zum 1. August-Brunch 2020 unter [www.brunch.ch](http://www.brunch.ch).

### Sommerlust auf Berge oder Seen?

Flüsse, die in alle Himmelsrichtungen fliessen, schneebedeckte Berggipfel oder abwechslungsreiche Felder. Wohl kaum ein anderes Land bietet auf derart kleinem Raum so viele verschiedenartige Gegenden wie unseres. Die Schweiz hat definitiv viel mehr zu bieten als Uhren, Schokolade, Alphörner oder Käse! Lesen Sie das [BrunchMagazin](#), tauchen Sie ein in die Grossregionen der Schweiz und erfahren Sie mehr über den Alltag von rund zwanzig Bäuerinnen und Bauern. Sie erzählen, wie sie aus hofeigenen Lebensmitteln regionale und hausgemachte Spezialitäten zaubern.

### Rückfragen:

Schweizer Bauernverband, Andrea Oldani, Projektleiterin 1. August-Brunch, 5201 Brugg, 056 462 52 03

AGORA, Florence Matthey, Coordination du Brunch pour la Romandie, 1000 Lausanne, 021 614 04 74

Unione Contadini Ticinesi, Anita Tomaszewska, Verantwortliche für das Tessin, 6592 S. Antonino, 091 851 90 97

[www.brunch.ch](http://www.brunch.ch)